Apostelgeschichte 11

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Die Apostel aber und die Brüder, die in Judäa waren, hörten, dass auch die Nationen das Wort Gottes angenommen
hatten. **2** Als Petrus aber nach Jerusalem hinaufkam, stritten die aus der Beschneidung mit ihm **3** und sagten: Du bist
bei Männern eingekehrt, die unbeschnitten sind, und hast mit ihnen gegessen.

4 Petrus aber fing an und setzte es ihnen der Reihe nach auseinander und sprach: **5** Ich war in der Stadt Joppe im
Gebet, und ich sah in einer Verzückung ein Gesicht, wie ein gewisses Gefäß herabkam, gleich einem großen
Leinentuch, an vier Zipfeln aus dem Himmel herabgelassen; und es kam bis zu mir. **6** Als ich es unverwandt
anschaute, bemerkte und sah ich die vierfüßigen Tiere der Erde und die wilden Tiere und die kriechenden und die
Vögel des Himmels. **7** Ich hörte aber auch eine Stimme, die zu mir sagte: Steh auf, Petrus, schlachte und iss! **8** Ich
sprach aber: Keineswegs, Herr! Denn niemals ist Gemeines[1] oder Unreines in meinen Mund gekommen. **9** Die Stimme
aber antwortete zum zweiten Mal aus dem Himmel: Was Gott gereinigt hat, halte *du* nicht für gemein[2]! **10** Dies aber
geschah dreimal; und alles wurde wieder in den Himmel hinaufgezogen. **11** Und siehe, sogleich standen vor dem
Haus, in dem ich war[3], drei Männer, die von Cäsarea zu mir gesandt waren. **12** Der Geist aber sagte mir, ich solle mit
ihnen gehen, ohne irgend zu zweifeln. Es kamen aber auch diese sechs Brüder mit mir, und wir kehrten in das Haus
des Mannes ein. **13** Er erzählte uns aber, wie er in seinem Haus den Engel gesehen habe, der dastand und sagte:
Sende nach Joppe und lass Simon holen, der auch Petrus genannt wird; **14** der wird Worte zu dir reden, durch die du
errettet werden wirst, du und dein ganzes Haus. **15** Als ich aber zu reden begann, fiel der Heilige Geist auf sie, so wie
auch auf uns im Anfang. **16** Ich dachte aber an das Wort des Herrn, wie er sagte: Johannes taufte zwar mit Wasser,
ihr aber werdet mit Heiligem Geist getauft werden. **17** Wenn nun Gott ihnen die gleiche Gabe gegeben hat wie auch
uns, die wir[4] an den Herrn Jesus Christus geglaubt haben, wer war *ich*, dass ich vermocht hätte, Gott zu wehren? **18**
Als sie aber dies gehört hatten, beruhigten sie sich und verherrlichten Gott und sagten: Also hat Gott auch den
Nationen die Buße gegeben zum Leben.

19 Die nun zerstreut waren durch die Drangsal, die wegen Stephanus entstanden war, zogen hindurch bis nach
Phönizien und Zypern und Antiochien und redeten zu niemand das Wort als nur zu Juden. **20** Einige Männer von ihnen
aber waren von Zypern und Kyrene, die, als sie nach Antiochien kamen, auch zu den Griechen[5] redeten und das
Evangelium von dem Herrn Jesus verkündigten. **21** Und die Hand des Herrn war mit ihnen, und eine große Zahl
glaubte und bekehrte sich zu dem Herrn. **22** Die Kunde über sie kam aber zu den Ohren der Versammlung, die in
Jerusalem war, und sie sandten Barnabas aus, dass er hindurchzöge bis nach Antiochien; **23** der, als er
hingekommen war und die Gnade Gottes sah, sich freute und alle ermahnte, mit Herzensentschluss bei dem Herrn zu
verharren. **24** Denn er war ein guter Mann und voll Heiligen Geistes und Glaubens; und eine zahlreiche Menge wurde
dem Herrn hinzugetan. **25** Er zog aber aus nach Tarsus, um Saulus aufzusuchen; **26** und als er ihn gefunden hatte,
brachte er ihn nach Antiochien. Es geschah ihnen aber, dass sie auch ein ganzes Jahr in der Versammlung
zusammenkamen und eine zahlreiche Menge lehrten und dass die Jünger zuerst in Antiochien Christen genannt
wurden.

27 In diesen Tagen aber kamen Propheten von Jerusalem nach Antiochien herab. **28** Einer aber von ihnen, mit Namen
Agabus, stand auf und zeigte durch den Geist eine große Hungersnot an, die über den ganzen Erdkreis kommen
sollte, die unter Klaudius eintrat. **29** Sie beschlossen aber, dass jeder von den Jüngern, je nachdem einer von ihnen
begütert war, den Brüdern, die in Judäa wohnten, etwas zur Hilfeleistung[6] senden solle; **30** was sie auch taten, indem
sie es durch die Hand des Barnabas und Saulus an die Ältesten sandten.

Druckausgabe erzeugt am 04.09.2025 auf bibelkommentare.de

Fußnoten

1. O. Gewöhnliches, o. Unreines.
2. O. gewöhnlich, o. unrein
3. A. l. wir waren.
4. A.ü. nachdem sie.
5. A. l. Hellenisten (d. h. den griechisch sprechenden Juden).
6. O. zum Dienst.

Druckausgabe erzeugt am 04.09.2025 auf bibelkommentare.de